

27. Juni 1941
**Deutsche
Forschungsgemeinschaft**
(Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft)

—
Fernsprecher: 72 60 71
—

Es wird gebeten, alle Schreiben — bis auf besondere Ausnahmefälle — nicht an den Präsidenten oder die Referenten persönlich zu richten, sondern an die Deutsche Forschungsgemeinschaft und jede einzelne Angelegenheit in einem besonderen Schriftstück zu behandeln, da andernfalls Verzögerungen unvermeidlich sind.

Egb.-Nr. Ar 6/27/1.
Dr. Gr./Ba.

Dort. Antrag v. 5.3.41
Nr. 56/41 ST/H.

56/41

154

Berlin-Steglitz, den 20. Juni 1941
Grunewaldstr. 35

Herrn
Professor Dr. S t e n g e l,
Präsident des Reichsinstituts für ältere
deutsche Geschichtskunde,

B e r l i n N W 7

Charlottenstrasse 41.

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf Ihren Antrag stellt die Deutsche Forschungsgemeinschaft für Band V des

56/41

150

27. Juni 1941.

Druckanfang für Band V: 1. August 1941.

Druckende: 1. Mai 1942.

An den Verlag Hermann Böhlaus Nachf.

Weimar

Sehr geehrte Herren!

In der Anlage übersenden wir Ihnen das Formular der Deutschen Forschungsgemeinschaft mit der Bitte, es unterzeichnet baldmöglichst an uns zurückzusenden.

Anlage.

Heil Hitler!

I.A.

Menzel
Me. H.